

Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum / David Hall $[\mathsf{RR-F}]$

Objekt: Blick auf Rom von der Via Appia

Museum: Freies Deutsches Hochstift /

Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main

069 / 1 38 80 - 0

bildarchiv@freies-deutsches-

hochstift.de

Sammlung: Gemäldesammlung

Inventarnummer: IV-01159

Beschreibung

Im Licht der tiefstehenden Sonne erstreckt sich die Landschaft über die die Via Appia Antica zur Stadtsilhouette Roms im Hintergrund; der Blick schweift über zahlreiche Grabmäler und die Bögen der römischen Wasserleitungen; der Vordergrund ist ländlicher Natur - ein Hirte hütet seine Rinderherde, Reiter ziehen vorbei. Zu erkennen sind links die Gärten Roms, sowie die Kuppel der Peterskirche, die beiden Kirchen an der Piazza del Popolo; rechts Quirinal, Lateran und die Türme von Santa Maria Maggiore; vor der Stadt die aurelianische Mauer; unter den Grabmälern ist der Rundbau der Caecilia Metella

Werkverzeichnis:

Nordhoff/Reimer 261

Erworben 1930 von der Kunsthandlung Carl Nicolai, Berlin, der Kaufpreis gestiftet von Geheimrat Dr. h.c. Arthur von Weinberg (1860-1943), Frankfurt am Main.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand Maße: 119,6 x 169,0 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1796

wer Jakob Philipp Hackert (1737-1807)

wo Rom

Wurde wann abgebildet

(Ort)

wer

wo Rom

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Via Appia

Schlagworte

- Gemälde
- Landschaft
- Malerei
- Staffage

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, S.92-93, Kat. 81
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Tübingen, Kat. 63, S. 44
- Nordhoff, Claudia / Reimer, Hans (1994): Jakob Philipp Hackert: 1737 1807; Verzeichnis seiner Werke (Acta humaniora), 2 Bde. Berlin 1994, Kat. 261, S. 125-126